



EMO 2009: Haas Automation, HTEC's und die schöne neue Welt der Fertigungsindustrie

In zwei Jahren kann sich einiges ereignen. Auch seit der letzten Fachmesse EMO, als sich die Welt der Fertigungstechnik in Hannover einfand, sind zwei Jahre vergangen. Sagt man aber Gleiches von dieser Zeitspanne, mutet es eher wie eine Untertreibung an. Selbst die pessimistischsten Beobachter konnten nicht mit einem Konjunkturereinbruch dieses Ausmaßes rechnen. Wenige sahen es kommen. So gut wie keiner war vorbereitet.

Doch in der Wirtschaft wie auch in anderen Lebensbereichen gilt: Jede Krise birgt eine Chance, und wer sie nutzt, kann Großes erreichen.

Am ersten Tag der EMO 2007 gab Haas Automation offiziell den Startschuss für sein europäisches HTEC-Programm. Eine Reihe technischer Schulungszentren (**H**aas **T**echnical **E**ducation **C**enters), so das ehrgeizige Vorhaben, sollte die Ausbildung angehender Programmierer und Bediener von CNC-Werkzeugmaschinen auf ein neues Niveau heben. In den 24 seither vergangenen Monaten hat das Unternehmen trotz des turbulenten, unsicheren Wirtschaftsumfelds Wort gehalten: Bis zum Eröffnungstag der EMO 2009 werden Haas, sein HFO-Netzwerk (Haas Factory Outlets) und seine HTEC-Partner aus der CNC-Branche 27 voll ausgestattete HTEC's in ganz Europa eingerichtet und eröffnet haben.

Die kommenden Jahre werden die Menschheit mit einigen der größten technologischen Herausforderungen ihrer Geschichte konfrontieren. Aufgabe der nächsten Generation wird es sein, alternative Energiequellen zu entdecken und zu erschließen, umweltfreundlichere Verkehrsmittel zu



entwickeln und zu fertigen und die ungezählten Produkte, die wir tagtäglich zur Aufrechterhaltung unseres Lebensstandards benötigen, auf nachhaltigere Weise zu produzieren. Ausgangspunkt all dieser Bemühungen – und daran wird sich wohl auch nichts ändern – ist die CNC-Werkzeugmaschine.

Wenn die tiefste Wirtschaftskrise seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs auch ihre guten Seiten hat, so zählt dazu sicherlich eine in ganz Europa wachsende Einsicht: Regierungen von Skandinavien bis zum südlichen Mittelmeer, von der Iberischen Halbinsel bis nach Sibirien erkennen, dass eine stärkere Fertigungsinfrastruktur gefragt ist. Das Fundament einer solchen Infrastruktur bilden ebenso qualifizierte wie motivierte CNC-Fachkräfte – Menschen mit Zugang zur allerneuesten CNC-Technologie und der Fähigkeit, sie gewinnbringend einzusetzen. Genau dieses Ziel hat sich auch das HTEC-Programm auf die Fahnen geschrieben. Noch lange nach der EMO 2009 werden Haas Automation Europe und seine Partner darauf hinarbeiten.

„Der Beitrag, den unsere branchenweiten Partner zum HTEC-Programm leisten, lässt sich gar nicht hoch genug einschätzen“, so Peter Hall, Geschäftsführer von Haas Automation Europe. „Ihre international führenden Technologien ermöglichen es HTEC’s auf der ganzen Welt, das gesamte technologische Spektrum der modernen CNC-Fertigung zu unterrichten.“

Das europäische HTEC-Programm in Zahlen:

Gesamtzahl der HTEC’s in Europa Ende 2009: 40 in 14 Ländern

Aufschlüsselung nach Ländern:

Österreich: 4

Frankreich: 1

Deutschland: 4

Russland: 12



Haas Automation Europe N.V.

Dänemark: 2

Schweden: 2

Portugal: 4

Belgien: 2

Weißrussland: 1

Estland: 1

Polen: 4

Rumänien: 1

Ukraine: 1

Aserbaidtschan: 1

Gesamtzahl der HTECs in Europa Ende 2012:

200 in 35 Ländern